

Nikolaus Kerkhof
Im Weidenbruch 164

51061 Köln

Tätigkeitsbericht 2009 der Landschaftswacht Bezirk 8

Beschäftigt hat mich auch in diesem Jahr die Situation im L 26/ LB 8.17, wo über den befestigten Weg weiterhin Sperrmüll sowie sonstiger Müll abgefahren wird.

Von der Einfahrt Servatiusstr. fehlen zudem die Absperrungen, was eine Anfahrt mit dem PKW zu eben solchen Zwecken möglich macht.

Ich habe dies der ULB gemeldet; die Absperrpfosten fehlen jedoch weiterhin- oder vielleicht auch schon wieder?

Erfreulich im Bereich Rath und Brück (L 22) dagegen war die stark gesunkene Zahl an wilden Müllkippen, welche noch vor Jahren ein ständiges Ärgernis waren. Durch die erfolgte Bebauung nördlich des Eiskaulenwegs ist der Bereich mittlerweile doch stärker als früher auch in den späten Abendstunden von Spaziergängern und Hundebesitzern frequentiert und somit scheint die ehemals ungestörte Ablagerung von Unrat heute nicht mehr so einfach zu sein.

Zudem ist der ortsansässige Jagdaufseher häufig zu später Stunde dort unterwegs was sicher auch zur beschriebenen Verbesserung beigetragen haben mag.

Einigen Hundebesitzern musste aber auch in diesem Jahr wieder erklärt werden, dass sie ihr Tier nicht ohne Leine abseits der Wege durch die freie Landschaft streifen lassen dürfen.

Im gleichen Gebiet habe ich dieses Jahr auch wieder Reiter ohne Plaketten angetroffen bzw. die „Doppelterwendung“ von Plaketten bemerkt. Es scheint fast so, als sei auch in dieser Freizeitbranche die Wirtschaftsrezession angekommen; jedenfalls waren die Kosten der Reitabgabe bei den Angesprochenen immer wieder zentrales Thema.

Im LB 8.13 entlang des Flehbachs ist die Anpflanzung im Sommer immer mal wieder einladend für „Lagerer“ gewesen; meistens handelte es sich hier um grillfreudige Mitbürger; in der Regel konnte ich diese über ihr Fehlverhalten aufklären und bin dabei auf Verständnis getroffen.

Allgemein wird das Vorhandensein einer Landschaftswacht in der Bevölkerung weiterhin positiv aufgenommen; die uns jetzt zur Verfügung gestellten Jacken mit Aufdruck „Landschaftswacht“ sorgen für einen gewissen Wiedererkennungswert. Manchmal hilfreich wäre jedoch der allen Bürgern bekannte Zusatz „Stadt Köln“ gewesen, um sich der Frage zu erwehren, dieser Aufdruck wäre „selbstgemacht“.

Aber in diesem Winter waren die Jacken auch ohne Stadtwappen schön warm!